

# FAQ – Häufig gestellte Fragen RAL-Zertifizierung Innendämmsystem



## RAL-GZ 964 „Innendämmung“

---

### Was bedeutet die RAL-Zertifizierung „Innendämmung“ im Ergebnis für den Verarbeiter und Nutzer?

- ✓ **Sichere Qualität der Produkte**  
Die streng geprüfte Eigen- und Fremdüberwachung sorgt dafür, dass die versprochene Produktqualität beständig und sicher produziert wird.
- ✓ **Bauphysikalische Sicherheit des Systems**  
Die ordnungsgemäß und vollständig ermittelten technischen Kennwerte im Verbund mit der sicheren Qualität der Produkte sorgen für ein Höchstmaß an bauphysikalischer Sicherheit. Hygrothermische Nachweise mittels Computersimulation bieten zusätzliche Sicherheit.
- ✓ **Bautechnische Funktionalität des Systems**  
Aufeinander abgestimmte Systemkomponenten, zigfach geprüft über praktische Prüfungen und rechnerische Nachweise mittels Computersimulation, sorgen dafür, dass alle Komponenten sich vertragen und bautechnisch nichts anbrennt.

### Wie schafft man als Systemhersteller eine RAL-Zertifizierung?

Eine RAL-Zertifizierung erfolgt in vier Schritten:

- 📁👤 Durch die zertifizierte Überwachungsstelle GG-Cert, Köln, wird eine **umfangreiche Erstprüfung** durchgeführt.
- 📄👤 Sämtliche Ergebnisse der Erstprüfung werden durch die zertifizierte Überwachungsstelle GG-Cert in einem **Überwachungsbericht** dokumentiert.
- 📄👤 Der **Güte- und Prüfausschuss** der GG Cert prüft den Überwachungsbericht und erteilt die **Freigabe**.
- 📄👤 Die **RAL-Urkunde** wird durch die GG Cert als anerkannte Zertifizierungsstelle verliehen, befristet für ein Jahr.  
Eine Verlängerung der Urkunde wird durch eine erfolgreiche Regelprüfung, die einmal pro Jahr erfolgt, erreicht.

## FAQ – Häufig gestellte Fragen **RAL-Zertifizierung Innendämmsystem**

### **Was wird alles im Rahmen der Erstprüfung durch die Überwachungsstelle geprüft?**

Die umfangreiche Erstprüfung durch die zertifizierte Überwachungsstelle sieht u.a. folgende Überprüfungen vor:

- ✓ Ist eine kontinuierliche und erfolgreiche werkseigenen Produktionskontrolle (**Eigenüberwachung**) vorhanden und sind die dafür erforderlichen organisatorischen Maßnahmen getroffen?
- ✓ Wurden in regelmäßiger und erfolgreicher Weise **Fremdüberwachungen** der Produktion durch eine zertifizierte Prüf- und Überwachungsstelle durchgeführt?
- ✓ Liegen alle für eine detaillierte Planung eines Innendämmsystems maßgeblichen **technischen Kennwerte** - Wärmeleitfähigkeit, Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl, Kapillarer Wasseraufnahmekoeffizient, Sorptiver Wassergehalt, Sorptionsisotherme, Max. Wasserhaltevermögen - sowie ein hygrothermischer Nachweis mittels Computersimulation in ordnungsgemäßer Weise vor und bestätigen eindeutig die Eignung des Innendämmsystems? bestätigen.
- ✓ Sind alle **technischen Unterlagen** – Merkblätter, Produktdatenblätter, Sicherheitsdatenblätter, Verarbeitungshinweise, Detailanschlüsse etc. – vorhanden, die für eine sichere Anwendung des Innendämmsystems erforderlich sind?
- ✓ Sind darüber hinaus weitergehende Anforderungen an eine professionelle **Auftragsabwicklung** und eine kundenorientierte **Reklamationsbearbeitung** erfüllt?

### **Welche Systemkomponenten sind Bestandteil der Zertifizierung?**

- ✓ Holzfaserdämmplatte GUTEX Thermoroom als Dämmplatte;
- ✓ weber.therm 301 Klebe- und Armierungsmörtel als Klebeschicht zwischen Bestandswand und Dämmplatte;
- ✓ weber.therm 311 Armierungsgewebe, eingebettet in die Armierungsschicht;
- ✓ weber.cal 178 Kalkglätte, weber.cal Kalk-Strukturputz und weber.cal 288 Kalk-Filzputz als systemabgestimmte Oberputze

### **Holzfaserdämmplatte und Kalkputze – passt das zusammen?**

**JA, und sogar ideal!**

Beide zeichnen sich aus durch Bestwerte bei Diffusionsoffenheit, Feuchtepuffervermögen und aktiver Feuchtetransportleistung.

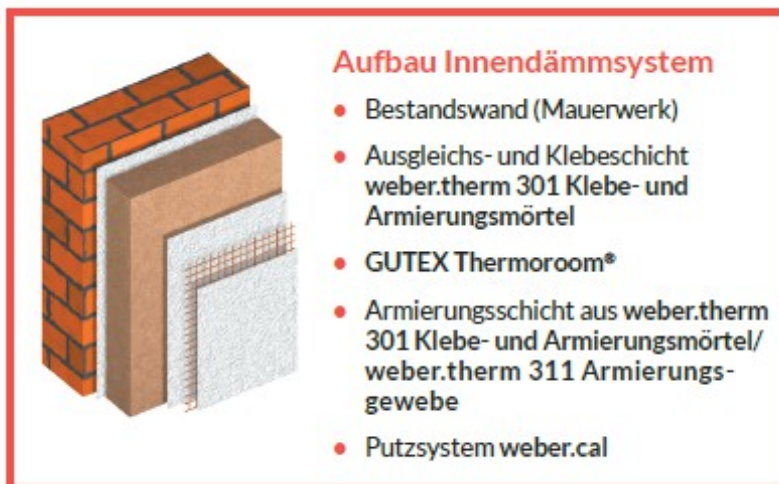
⇒ beste Voraussetzungen für ein „kondensat-tolerierendes“ Innendämmsystem.

## FAQ – Häufig gestellte Fragen **RAL-Zertifizierung Innendämmsystem**

### **Das Innendämmsystem aus GUTEX Thermoroom und weber.therm eco**

- ✓ ist **diffusionsoffen** und kann besonders viel Wasserdampf wieder in das Rauminnere abgeben;
  - ✓ weist ein **hohes Feuchtepuffervermögen** auf und kann damit dem Innenraum, je nach Bedarf, Wasserdampf entziehen oder zurückgeben;
  - ✓ garantiert eine hohe **aktive Feuchtetransportleistung** durch eine **hohe Sorptionsfähigkeit** der Platte und **hohe kapillare Leitfähigkeit** des Putzsystems;
  - ✓ ist besonders hochwertig im Hinblick auf **Baubiologie**, **Ökologie** und **Wohngesundheit**.
- ☞ **Das sorgt für hohe bauphysikalische Sicherheit und Wohnbehaglichkeit bei bestem Wohlfühlklima!**

### **Wie sieht der Regelaufbau des Innendämmsystems aus?**



### **Wie sieht die Regelverarbeitung des Innendämmsystems aus?**

- ✓ Der Untergrund durch entsprechende Maßnahmen so vorbereiten, dass er tragfähig, eben, trocken sowie fett- und staubfrei ist.
- ✓ GUTEX Thermoroom® mit weber.therm eco Klebe- und Armierungsmörtel aufkleben. Der Kleberauftrag erfolgt mit einer 10x 10 mm Zahntraufel. Die Klebeschicht ist mind. 5 mm dick auszuführen.
- ✓ Mit weber.therm eco Klebe- und Armierungsmörtel eine Armierungsschicht von mindestens 5-7 mm auftragen.
- ✓ Das weber.therm eco Armierungsgewebe im äußeren Drittel der Armierungsschicht einarbeiten.

## **FAQ – Häufig gestellte Fragen** **RAL-Zertifizierung Innendämmsystem**

### **Welche Oberflächenapplikationen sind auf dem Innendämmsystem möglich?**

Der sd-Wert der Oberflächenbeschichtung sollte zwischen 0,2 und 0,5 m betragen. So wird einerseits das Ausdiffundieren von Feuchte in das Rauminnere gewährleistet, andererseits der Feuchteintrag in die Konstruktion angemessen begrenzt. Abweichungen von der genannten Regel sind bei entsprechender hygrothermischer Nachweisführung statthaft. Besonders eignen sich die weber.therm eco-Oberputze.

Auch sind entsprechend diffusionsoffene Tapeten und Anstrichsysteme freigegeben.

### **Müssen die Holzfaserdämmplatten GUTEX Thermoroom zusätzlich gedübelt werden?**

Grundsätzlich **nein**.

Eine Dübelung ist nur in folgenden Fällen erforderlich:

- ☞ Bei Wandhöhen > 3,80 m;
- ☞ wenn starke Bewegungen aus dem Bauwerk oder Untergrund zu erwarten sind. Dies gilt z.B. für die Montage auf Holzfachwerk.

### **Welche Voraussetzungen müssen gegeben sein, wenn eine Ausschreibung die Ausführung einer Innendämmung nach RAL-Güte- und Prüfbestimmungen verlangt und eine Zertifizierung der Baustelle gewünscht ist?**

Die ist nur möglich, wenn folgende Bedingungen gegeben sind:

- ✓ Es dürfen ausschließlich Produkte zum Einsatz kommen, deren Hersteller ein RAL-Zertifikat vorweisen und die im Rahmen der RAL-Zertifizierung als Systemprodukte ausgewiesen sind.
- ✓ Die Montage des Innendämmsystems muss durch ein ausführendes Fachunternehmen mit erfolgreicher RAL-Qualifizierung und daraus resultierender RAL-Listung erfolgen.
- ✓ Das ausführende Fachunternehmen hat eine Übereinstimmungserklärung über den fachgerechten Einbau der Innendämmung nach der Gütesicherung Innendämmung zu erstellen.
- ✓ Auf der Basis der Übereinstimmungserklärung des fachausführenden Unternehmens erstellt der zertifizierte Systemhersteller eine Bestätigung über die RAL-konform Ausführung des Innendämmsystems.

## FAQ – Häufig gestellte Fragen **RAL-Zertifizierung Innendämmsystem**

### **Wie schafft man als fachausführendes Unternehmen (Verarbeiter) eine RAL-Qualifizierung?**

Bisher sahen die Güte- und Prüfbestimmungen der GG Cert eine solche Qualifizierung nicht vor. Die RAL-Güte- und Prüfbestimmungen werden derzeit so angepasst, dass ab Juni 2016 eine RAL-Qualifizierung ausführender Fachunternehmen möglich sein wird. Voraussetzungen werden u.a. sein:

- ✓ Das ausführende Fachunternehmen hat als Eingangsvoraussetzung den erfolgreichen Prüfungsabschluss einer mindestens zweieinhalbtägigen **Intensivschulung** über „Planung und Montage von Innendämmungen“ nachzuweisen.<sup>1</sup>  
Die erste Schulung fand am 20.-22. Juni 2016 in Frankfurt statt, weitere Schulungstermine sollen folgen (Anlage 1).
- ✓ Darüber hinaus verpflichtet es sich zu mindestens einer laufenden Weiterbildung im Bereich der konstruktiven Anforderungen zum Einbau von Innendämmsystemen innerhalb eines Zeitraums von drei Jahren.
- ✓ Es sind betriebliche Anforderungen im Hinblick auf die richtige Bestellung der Produktsysteme, eine ordnungsgemäße Wareneingangskontrolle sowie sorgfältige Führung der Auftragsunterlagen (Planungsunterlagen und Leistungsverzeichnis) zu erfüllen.
- ✓ Das ausführende Fachunternehmen hat die Erfüllung personeller Anforderungen nachzuweisen. Es muss eine Führungskraft mit vorgegebenen Qualifikationen vorhanden sein.
- ✓ Für die praktische Ausführung und Herstellung von Bauteilen und Konstruktionen für Innendämmsysteme müssen qualifizierte Fachkräfte vorhanden sein.

Liegen die o.g. Qualifikationen vor, wird das betreffende Unternehmen in einer offiziellen Liste der RAL GG „Innendämmung“ geführt und damit als Betrieb ausgewiesen, welcher den fachmännischen Einbau einer Innendämmung nach den RAL Güte- und Prüfbestimmungen beherrscht. Die RAL-Zertifizierung einer Baustelle ist nur möglich, wenn die Ausführung durch ein gelistetes Unternehmen erfolgt und ein RAL-zertifiziertes Innendämmsystem eingesetzt wurde.

### **Wichtige Kontaktdaten:**

<b>GG-Cert Gütegemeinschaft Naturstein, Kalk und Mörtel e.V.</b> Annastr. 67-71 D-50968 Köln FON: 02 21 / 93 46 74-0 info@gg-cert.de Ansprechpartner: Holger Jensen	<b>Fachverband Innendämmung e.V.</b> Kettenhofweg 14-16 / 3.St. D-60325 Frankfurt am Main FON: 0 69 / 97 12 13 13 MAIL: <a href="mailto:post@fvid.de">post@fvid.de</a> Ansprechpartner: Jürgen Gänßmantel
--	--

<sup>1</sup> Anerkannt werden nur Aus- und Weiterbildungsseminaren, welche von der Gütegemeinschaft autorisiert sind. Von anderen Trägern durchgeführte Weiterbildungsseminare können von der Gütegemeinschaft anerkannt werden. Die Schulungen müssen neutral und systemunabhängig sein sowie inhaltlich vollumfänglich den Anforderungen in Anhang A4 der Güte- und Prüfbestimmungen Innendämmung (RL-GZ 964) entsprechen.